

PRAKTIKUMSVERTRAG

für die praktische Studienphase in der Fachrichtung Sozialwesen mit dem Bachelorstudiengang **Kulturpädagogik** an der Hochschule Niederrhein, Abteilung Mönchengladbach,

zwischen (Dienststelle)

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

(genaue Bezeichnung mit Anschrift, Telefon und email-Adresse der Dienststelle)

in Trägerschaft von .……………………………………………………………………………………………...

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

(genaue Bezeichnung mit Anschrift, Telefon und zentraler email-Adresse (z.B. der Geschäftsleitung)

und

Frau/Herrn

………………………………………………………………………………………………………………………

(Studierende/r im Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein)

geboren am ……………………………………… in ……………………………………………………………

Anschrift ……………………………………………………………………………………………………………

Telefon .…………………………………………………………………………………………………………….

Email-Adresse .…………………………………………………………………………………………………...

**§ 1**

#### Dauer der Praxistätigkeit

Das praktische Studiensemester umfasst mindestens 18 Wochen und insgesamt 576 Stunden. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht durchschnittlich 32 Stunden zzgl. des wöchentlichen Praxistages, an dem die Begleitung in der Hochschule stattfindet.

Die Praxistätigkeit

beginnt am ……………………, endet am …………………… Die Praxisphase umfasst............Wochen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ............Stunden.

**§ 2**

##### Einsatzbereich/Aufgabenstellung

Für die Tätigkeit des Studierenden sind folgende Einsatzbereiche vorgesehen:

…………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………

**§ 3**

##### Pflichten der Vertragspartner

1. Die/der Studierende verpflichtet sich:
2. die gebotene Ausbildungsmöglichkeit wahrzunehmen,
3. die im Rahmen der Ausbildungs- und Zielvereinbarung übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
4. den Anordnungen der Praktikumsstelle und der von ihr beauftragten Personen nachzukommen,
5. die für die Praktikumsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitszeiten, Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
6. ein Fernbleiben von der Praktikumsstelle unverzüglich dieser anzuzeigen und bei Arbeitsunfähigkeit spätestens am dritten Tag ein ärztliches Attest vorzulegen.
7. Die Ausbildungsstätte verpflichtet sich:
8. entsprechend der mit der/dem Studierenden getroffenen Ausbildungs- und Zielvereinbarung die/den PraktikantIn so einzusetzen, dass sie/er die Möglichkeit erhält, die berufliche Praxis und die Tätigkeiten von KulturpädagogInnen kennen zu lernen,
9. die/den PraktikantIn von einer fachlich geeigneten Kraft betreuen zu lassen,
10. den Studierenden die Teilnahme an praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Sozialwesen in der Hochschule Niederrhein zu ermöglichen,
11. die PraktikantInnen entsprechend dem unter § 2 genannten Bereich mit konkreter Aufgabenstellung einzusetzen,
12. nach Beendigung der Praxistätigkeit eine Bescheinigung über Art, Umfang und vereinbarungsgemäße Ableistung des Praktikums auszustellen,
13. nach Beendigung der Praxistätigkeit ein qualifiziertes Zeugnis auszustellen. Ja [ ]  Nein [ ]

**§ 4**

##### Vergütung

Die monatliche Vergütung beträgt: …………………………………………………

**§ 5**

##### PraxisanleiterIn

Die Praktikumsstelle benennt

Frau/Herrn ………………………………………………………………………………………..…………………

mit Studienabschluss im Fach/als……………………………………………………… als PraxisanleiterIn

Telefon ..…………………………………………………………………………………………..……………..

Email-Adresse .………………………………………………………………………………………………….

für die Ausbildung der Studierenden. Die PraxisanleiterIn ist zugleich AnsprechpartnerIn der/des Studierenden sowie des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule Niederrhein in allen Fragen, die dieses Vertragsverhältnis berühren.

**§ 6**

##### Betreuungsdozent/In

Der Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein benennt eine/n BetreuungsdozentIn für die/den Praktikanten.

**§ 7**

##### Urlaub

Die Ausbildungsstätte kann eine kurzfristige Freistellung von der Ausbildung aus persönlichen Gründen gewähren.

**§ 8**

##### Wechsel der Praktikumsstelle

Ein Wechsel der Praktikumsstelle kann während einer Praxisphase nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen und bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses des Fachbereiches Sozialwesen der Hochschule Niederrhein.

**§ 9**

##### Versicherungsschutz

Die Rechtsstellung als eingeschriebener Studierender wird durch die berufspraktische Tätigkeit nicht berührt. Ein(e) krankenversicherungspflichtige/r PraktikantIn verbleibt in der studentischen Kranken- und Unfallversicherung. Der Unfallschutz bezieht sich auf den Besuch der Begleitveranstaltungen in der Hochschule.

**§ 10**

##### Vertragsauflösung

1. Der Vertrag kann vorzeitig
* beiderseitig aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Frist (§ 626 BGB),
* durch die/den PraktikantIn, nach Absprache mit den betreuenden HochschullehrerInnnen, bei wesentlichen Änderungen der Einsatzbereiche nach § 2 oder bei Änderung des eigenen Studien- oder Ausbildungszieles mit einer Frist von vier Wochen

 aufgelöst werden.

1. Die Auflösung wird schriftlich unter Angabe der Gründe erklärt, wobei das Prüfungsamt des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule Niederrhein unverzüglich eine Abschrift erhält.

**§ 11**

##### Sonstige Vereinbarungen

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………

Ort, Datum

……………………………………………… ………………………………………………

Unterschrift der Ausbildungsstelle Unterschrift der/

und Einrichtungsstempel des PraktikantIn

Ausfertigung für:

PraktikantIn

Ausbildungsstelle

Hochschule Niederrhein